



Mittelspecht

(Dendrocopus medius)

Schwierigkeitsgrad:



In Kooperation mit:

**Naturpark
Wildeshauser Geest**



Darum ist der Mittelspecht unser Botschafter

Der Mittelspecht kommt nur in Wäldern vor, in denen es viel Totholz gibt und Bäume, die eine riffelige Rinde haben. Diese bekommen sie erst im Alter. Auch für seine Nistplätze braucht er alte oder tote Bäume. Deshalb ist es wichtig, solche Bäume im Wald stehenzulassen.

Bei uns in der Region gibt es besonders viele passende **Wälder**. Übrigens trägt Deutschland für den Schutz dieser Art eine besondere Verantwortung, weil hier besonders viele Mittelspechte leben.

Projekt „Vielfalt in Geest und Moor“

Im Projekt „Vielfalt in Geest und Moor“ werden Lebensräume geschützt und verbessert, in dem zum Beispiel Flüsse renaturiert, Moore wiedervernässt, Heiden beweidet, Feuchtwiesen vergrößert, Wälder aufgelichtet und Teiche geschaffen werden. Ziel ist es, die wertvollen Naturlebensräume zu erhalten, um unsere Tier- und Pflanzenarten zu schützen und den Verlust von Arten aufzuhalten.



Projekt „Vielfalt in Geest und Moor“

www.vielfalt-in-geest-und-moor.de

Delmenhorster Straße 6
27793 Wildeshausen

Naturpark Wildeshäuser Geest

Ein Naturpark ist ein Gebiet mit einer besonders schönen Landschaft. Der Naturpark Wildeshäuser Geest ist ein großer Naturpark und es gibt viel zu entdecken. Zum Beispiel schöne Bäche und Flusstäler, Moore, Dünen und sogar Urwälder gibt es hier! Außerdem gehören zu einem Naturpark die Dörfer und kleinen Städte und die Menschen, die dort leben.

Zweckverband Naturpark Wildeshäuser Geest

www.wildegeest.de

Delmenhorster Straße 6 • 27793 Wildeshausen

Gefördert durch



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz



Bundesamt für
Naturschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Niedersächsischer Landesbetrieb
für Wasserwirtschaft,
NLWKN Küsten- und Naturschutz

„Vielfalt Geest und Moor“
ist ein Projekt von:



LANDKREIS
CLOPPENBURG
WIRISTHIER.



Landkreis
Vechta
STARKE ARGUMENTE.



Bastelbogen, Gestaltung:



m01n digitalagentur
digitalagentur m01n.com



Mittelspecht

(*Dendrocopus medius*)

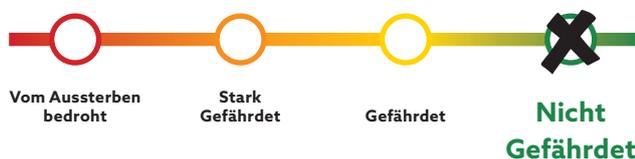
Wie sein Name schon verrät, ist er der mittelgroße unter den drei häufigsten schwarz-weißen Spechten (Bunt-, Mittel- und Kleinspecht). Man erkennt ihn gut an seinem leuchtend roten Hinterkopf. Der bekanntere Buntspecht hingegen hat einen schwarzen Hinterkopf und nur im Nacken einen roten Fleck.

Da sein Schnabel nicht so kräftig wie der vom Buntspecht ist, kann der **Mittelspecht** nicht so stark hämmern. Beim Suchen von Insekten und Bauen seiner Baumhöhle ist er deshalb auf das weichere Totholz angewiesen oder sucht die Nahrung in der Rinde.

Wusstest du schon:



Der Mittelspecht „trommelt“ und ruft seltener als der Buntspecht, weshalb er nicht so leicht zu entdecken ist. Wenn du doch einen siehst, weißt du, dass du in einem naturnahen, alten Wald unterwegs bist.



Bastelanleitung:

Generell gilt: Schneide erst alles aus, falte dann alle Linien und erst zum Schluss kommt der Kleber!

— =  Schneide entlang dieser Linien.

- - - =  Hier musst Du falten.

 =  Auf diese Stellen kommt Kleber.

